

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Hi/S14.2/2a	<p>Rassismus: Ideologie und Praxis der Menschenverachtung (D)</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden vorausgesetzt:</p> <p>Rassistische Bemerkungen, rechtsextreme Übergriffe oder gar rassistische Morde sind zumeist traurige Anlässe, sich mit dem Thema Rassismus auseinanderzusetzen. Dabei ist Rassismus auch für die Soziale Arbeit ein Dauerthema: Alltäglicher und institutioneller Rassismus sind Herausforderungen in allen modernen Gesellschaften und insofern auch für die kritische Soziale Arbeit Anlaß für eine gründliche Auseinandersetzung. Die Vorlesung wird das Phänomen Rassismus aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten: Antijudaismus, Antisemitismus, Antiziganismus, aktuelle Formen wie Muslimfeindlichkeit oder Rassismus in Kinderbüchern werden ebenso Thema sein wie unterschiedliche theoretische Ansätze, um das Phänomen in Geschichte und Gegenwart zu erfassen und zu erklären.</p> <p>Literatur: Mark Terkessidis, Die Banalität des Rassismus, Bielefeld 2004</p> <p>Wulf D. Hund, Rassismus, Bielefeld 2007</p> <p>Noah Sow, Deutschland Schwarz Weiß. Der alltägliche Rassismus, Gütersloh 2008</p> <p>Stuart Hall, Rassismus und kulturelle Identität, Hamburg 2002</p> <p>E. Balibar/ I. Wallerstein, Rasse Klasse Nation. Ambivalente Identitäten, Hamburg 1992</p> <p>Detlev Clausen, Was heißt Rassismus?, Mainz 1994</p> <p>Arndt, Susan; Ofuatey Alazard, Nadja (Hg.) (2011): Wie Rassismus aus Wörtern spricht. (K)Erbendes Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster:Unrast Verlag</p> <p>Ayim, May (2002): Grenzenlos und unverschämt. Frankfurt am Main: Fischer Verlag</p> <p>Castro Varela, Maria do Mar; Dhawan, Nikita (2005): Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung. Transcript Verlag</p> <p>Chebu, Anne (2014): Anleitung zum Schwarz sein. Münster: Unrast Verlag</p> <p>Ha, Kien Nghi et al. (Hg.) (2007): re/visionen.</p>	<p>Mittwoch: 12:00 - 14:00, wöchentlich (ab 16.10.2024), Ort: HIG_111 Seminarraum mit Beamer, (Querwoche)</p>	<p>Caglar, Gazi</p>

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	Postkoloniale Perspektiven von People of Color auf Rassismus, Kulturpolitik und Widerstand in Deutschland. Münster: Unrast Verlag		
	Mecheril, Paul; Melter, Klaus(Hg.) (2011): Rassismuskritik. Band 1: Rassismustheorie und -forschung. Wochenschau Verlag		
	Rommelspacher, Birgit (2006): Dominanzkultur. Texte zu Fremdheit und Macht. Berlin: Orlanda Frauenverlag		
	Terkessidis, Mark (2004), Die Banalität des Rassismus –Migranten zweiter Generation entwickeln eine neue Perspektive. Bielefeld: Transcript Verlag		
	Antisemitismus. Hg. Bundeszentrale für politische Bildung. Reihe Themenblätter für den Unterricht Nr. 93. Bonn: 2014		
	Bar-On, D.: Die Last des Schweigens. Gespräche mit Kindern von NS-Tätern. Hamburg: Edition Körber-Stiftung, 2004.		
	Ben Jelloun, Tahar: Papa, was ist ein Fremder? Gespräch mit meiner Tochter. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2000.		
	Benz, W.: Sinti und Roma: Die unerwünschte Minderheit. Über das Vorurteil Antiziganismus. Berlin: Metropol Verlag, 2014.		
	Brinkmann, H.; Frech, S.; Posselt, R.-E.: Gewalt zum Thema machen. Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2011.		
	Compasito. Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern. Hg. Deutsches Institut für Menschenrechte, Bundeszentrale für politische Bildung u. a. Bonn: 2009.		
	Deutsche Zustände. Hg. Heitmeyer, W. Berlin: edition suhrkamp, 2012.		
	Geschlechterrollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen. Hg. Röper, U. u.a. Reihe Themen und Materialien. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.		
	Horacek, N.; Wiese, S.: Gegen Vorurteile. Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst. Wien: Czernin Verlag, 2015.		
	Kahane, A.: Ich sehe was, was du nicht siehst. Meine deutschen Geschichten. Berlin: Rowohl, 2004.		
	Milgram, St.: Das Milgram-Experiment. Zur Gehorsamsbereitschaft gegenüber Autorität. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2015.		
	Kalpaka, A.: Wie die Elefanten auf die Bäume kommen. Chancen interkulturellen und pädagogischen Handelns in der Einwanderungsgesellschaft. Hg. Bündnis für Toleranz und Zivilcourage NRW u. a. Villigst:		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Gewalt Akademie Villigst, 2004.</p> <p>Was denken Nazis? Hg. Bundeszentrale für politische Bildung. Reihe Themenblätter im Unterricht Nr. 98. Bonn: 2013</p> <p>Theodor W. Adorno: Schuld und Abwehr [1954], in: Ders.: Soziologische Schriften II.2, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003, S.</p> <p>Theodor W. Adorno: Zur Bekämpfung des Antisemitismus heute, in: Das Argument. Berliner Hefte für Probleme der Gesellschaft 29 (1964), S. 88-104.</p> <p>Adorno, Theodor W. (1970): Erziehung nach Auschwitz; in: ders.: Erziehung zur Mündigkeit. Vorträge und Gespräche mit Hellmut Becker, 1959-1969. Herausgegeben von Gerd Kadelbach; Frankfurt/M.; 92-109</p> <p>Adorno, Theodor W. (1971): Kritik. Kleine Schriften zur Gesellschaft. Herausgegeben von Rolf Tiedemann; Frankfurt/M.</p> <p>Adorno, Theodor W. (1993): Antisemitismus und faschistische Propaganda; in: Simmel, Ernst (Hg.): Antisemitismus; 148-161</p> <p>Horkheimer, Max (1939): Die Juden und Europa; in: Zeitschrift für Sozialforschung, 8. Jg. / Heft 1-2; 115-137</p> <p>Horkheimer, Max (1972): Gesellschaft im Übergang. Aufsätze, Reden und Vorträge 1942-1970. Hrsg. von Werner Brede; Frankfurt/M.</p> <p>Horkheimer, Max (1972a): Lehren aus dem Faschismus; in: ders.: Gesellschaft im Übergang. Aufsätze, Reden und Vorträge 1942-1970. Hrsg. von Werner Brede; Frankfurt/M.</p> <p>Jäger, Siegfried (1993): Rassismus in Deutschland. 9 Thesen zu Erscheinungsformen, Ausmaß und Ursachen; in: Heil, Hubertus / Perik, Muzaffer / Wendt, Peter-Ulrich (Hg.): Jugend und Gewalt. Über den Umgang mit gewaltbereiten Jugendlichen; Marburg; 84-90</p> <p>Wolfgang Benz, Was ist Antisemitismus?, Beck, München 2004</p> <p>Wolfgang Benz, Bilder vom Juden, München 200</p> <p>Klaus Holz: Die Gegenwart des Antisemitismus. Islamistische, demokratische und antizionistische Judenfeindschaft, Hamburg: Hamburger Edition 2005.</p> <p>Arno Lustiger: Rotbuch: Stalin und die Juden. Die tragische Geschichte des Jüdischen Antifaschistischen Komitees und der sowjetischen Juden, Berlin: Aufbau 2002.</p> <p>Moishe Postone: Antisemitismus und Nationalsozialismus [1979], übersetzt von Dan Diner und Renate Schumacher, in: Ders., Deutschland, die Linke und der Holocaust. Politische Interventionen, Freiburg im Breisgau: ça ira 2005, S. 165-194.</p> <p>Ernst Simmel (Hg.): Antisemitismus, übersetzt von</p>		

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
	<p>Heidemarie  Fehlhaber, Frankfurt am Main: Fischer 2002.  Alexandra Bartels, Tobias von Borcke, Markus  End, Anna Friedrich (Hrsg.): Antiziganistische  Zustände 2. Kritische Positionen gegen gewaltvolle  Verhältnisse. Unrast, Münster 2013  Klaus-Michael Bogdal: Europa erfindet die  Zigeuner. Eine Geschichte von Faszination und  Verachtung. Suhrkamp, Berlin 2011.  Attia, Iman 2010: Islamkritik zwischen  Orientalismus, Postkolonialismus und  Postnationalsozialismus, in: Bülent Ucar (Hg.), Die  Rolle der Religion im Integrationsprozess. Die  deutsche Islamdebatte, Frankfurt am Main, S. 113-  126</p>		
BA S Hi/S14.2/2b	Multikulturalität im Diskurs - Perspektiven einer offenen Gesellschaft (D)	<p>Termine am  Donnerstag,  10.10.2024 14:00  - 16:00, Freitag,  29.11.2024 14:00  - 19:00,  Samstag,  30.11.2024 09:00  - 18:00, Freitag,  13.12.2024 14:00  - 19:00,  Samstag,  14.12.2024 09:00  - 18:00, Ort:  HIB_103  Seminarraum mit  Beamer,  HIA_103/104  Seminarraum mit  Beamer,  HIA_102  Seminarraum mit  Beamer</p>	Ihnen, Jens
BA S Hi/S14.2/2c	Kommunale Drogenarbeit	<p>Freitag: 10:00 -  12:00,  wöchentlich (ab  18.10.2024), Ort:  ("Café Accept" in  der Drogenhilfe  Hildesheim,  Jakobstraße 28),  (Querwoche)</p>	May, Dominic

---

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Hi/S14.2/2d	<p>Digital Divide: Neue Medien und neue Ungleichheiten</p> <p>Lesen, Schreiben, Rechnen, Medienkompetenz. Zur Bewältigung des Alltags und zur gesellschaftlichen Teilhabe sind digitale Medien unabdingbar geworden. Die Chancen zu nutzen und den Risiken zu begegnen erfordert Medienkompetenz. Im Rahmen des Seminars wollen wir ergründen, inwieweit sozioökonomische Faktoren Einfluss auf das Medienverhalten und die Medienkompetenz von Menschen haben und somit bestehende Ungleichheiten reproduzieren, verstärken oder gänzlich neue digitale Ungleichheiten eröffnen. Dabei reflektieren wir zunächst unser eigenes Medienverhalten und unsere Medienkompetenz und werfen anschließend einen Blick auf Zielgruppen im Kontext Sozialer Arbeit. Außerdem werfen wir einen medienkritischen Blick auf populäre digitale Plattformen, um aus einer intersektionalen Perspektive heraus zu analysieren, inwieweit gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit eine ungleiche gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter begünstigt.</p>	<p>Montag: 10:00 - 12:00, wöchentlich (ab 14.10.2024), Ort: HIB_103 Seminarraum mit Beamer, (Querwoche)</p>	Truthe, Christoph

---